



Fischer machen Schule

Quelle: PNP 27. Mai 2014 / nv



Gummistiefel waren Pflicht beim Naturkundeunterricht am Rackeringbach beim Vereinsheim der Passauer Bezirksfischer in Ingling.

Im Rahmen des vom Kultusministerium sowie Landesfischereiverband geförderten und von den Passauer Fischern betreuten Projekts „Fischer machen Schule“ erfuhren die Viertklässler der Grundschule Witzmannsberg mit ihrer Klassenleiterin Dr. Sabine Ragaller hautnah, wieviel Leben es doch unter der Wasseroberfläche gibt.

Ausgestattet mit Eimer, Sieb und Lupe erforschten die Kinder unter Anleitung von (v.r.) Gewässerwart Sepp Punkenhofer und „Käferlmann“ Toni Winberger das, was sich als „Fischfutter“ unter Steinen und Wurzeln verbarg. Zum Vorschein kamen Strudelwürmer, Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven usw., alles Parameter dafür, dass dieser Bach „pumperlg’sund“ ist (zwei Mini-Forellen, die die Ankunft der Kinder „übersehen“ hatten, sorgten zudem für ein erstes Erfolgserlebnis an diesem Bach).

Zurück im Vereinsheim der Bezirksfischer gab es neben einer Brotzeit („wie viele Wurstsemmeln hast du schon?“) noch weitere Informationen zum Thema Wasser und Fischerei. Dass es bei der Heimfahrt im Bus doch noch etwas „fischelte“, dafür musste ein Schuppenkarpfen aus dem Becken neben dem Vereinsheim herhalten, der mittels Kescher so gut wie allen Exkursionsteilnehmern zu einem Erfolgserlebnis verhalf.

